



## Windows Client AntranoRA

# Inhalt

<b>Windows Client AntranoRA</b> .....	<b>1</b>
<b>Übersicht</b> .....	<b>3</b>
<b>Installation</b> .....	<b>5</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>15</b>
Aufbau einer Verbindung mit DHCP .....	19
Aufbau einer Verbindung ohne DHCP .....	22
Proxy-Einstellungen .....	24

# Übersicht



© becom Systemhaus GmbH & Co. KG, 2016

Antrano.Production ist eine leistungsfähige Lösung zur Verwaltung vieler Endgeräte (typischerweise Maschinen) für Fernwartungszwecke. In den Netzwerken der Maschinen werden Antrano-Boxen installiert und der Zugriff auf diese Boxen erfolgt über den Windows-Client AntranoRA.

Diese Dokumentation bezieht sich auf den Windows-Client AntranoRA zum einfachen Zugriff auf die zu wartenden Maschinen.

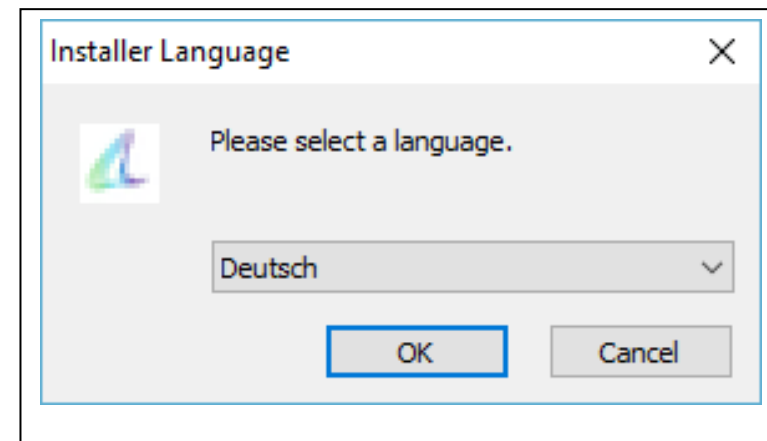
AntranoRA erhalten Sie von Ihrem Administrator.

# Installation

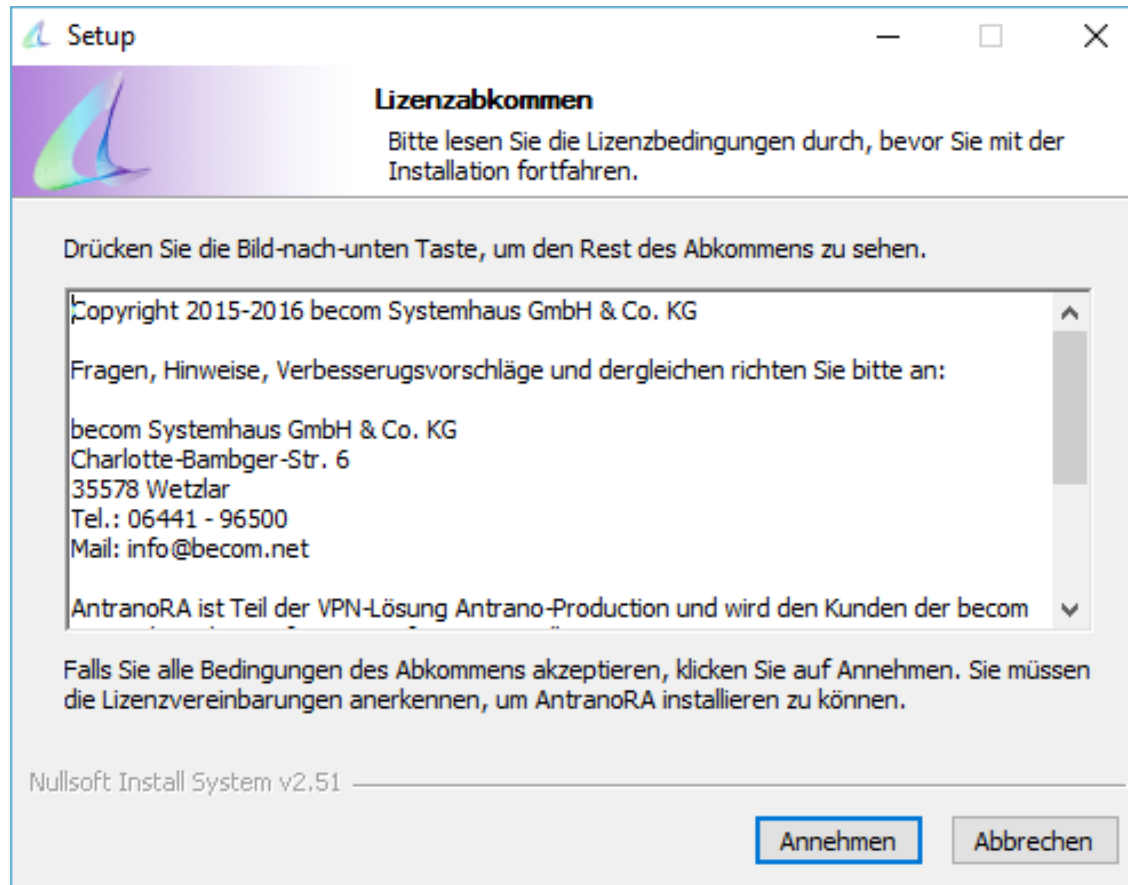
Das Setup für AntranoRA erhalten Sie von Ihrem Administrator. Starten Sie das Setup durch einen Doppelklick auf die Datei „AntranoRA-Setup“.

Nach dem Start kommt zuerst der Dialog der Sprachwahl:

Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache und fahren Sie fort mit „OK“.

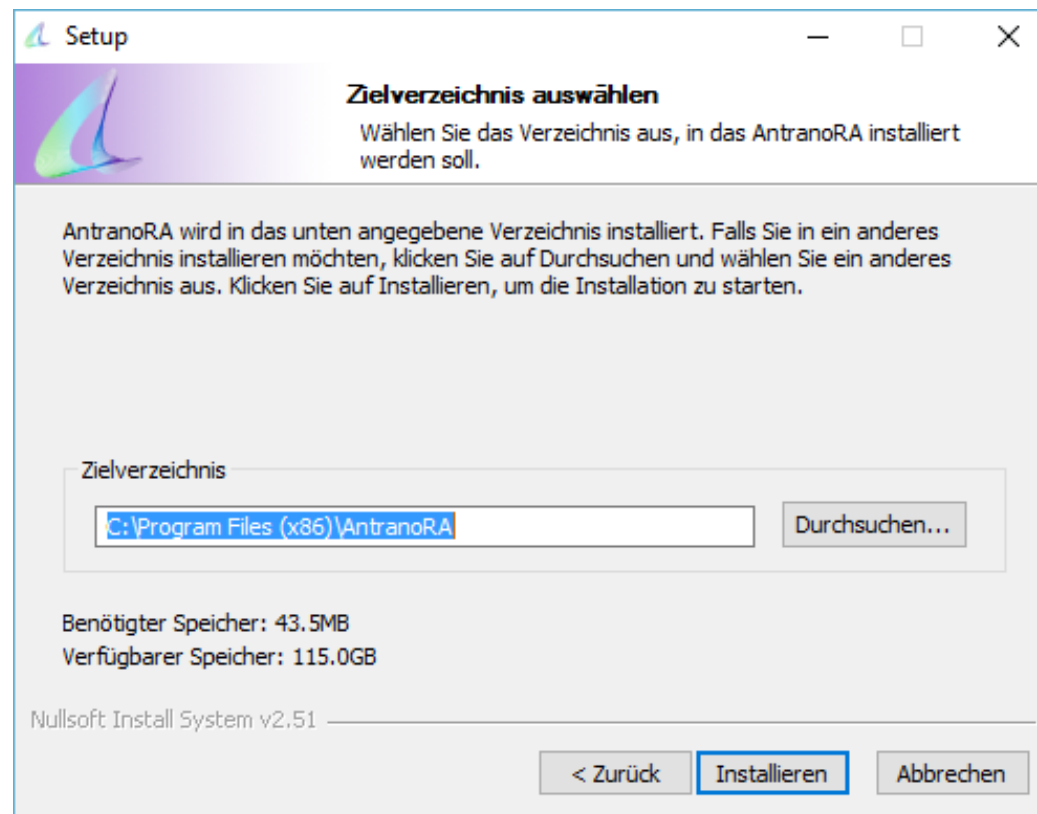


Bestätigen Sie anschließend das Lizenzabkommen:

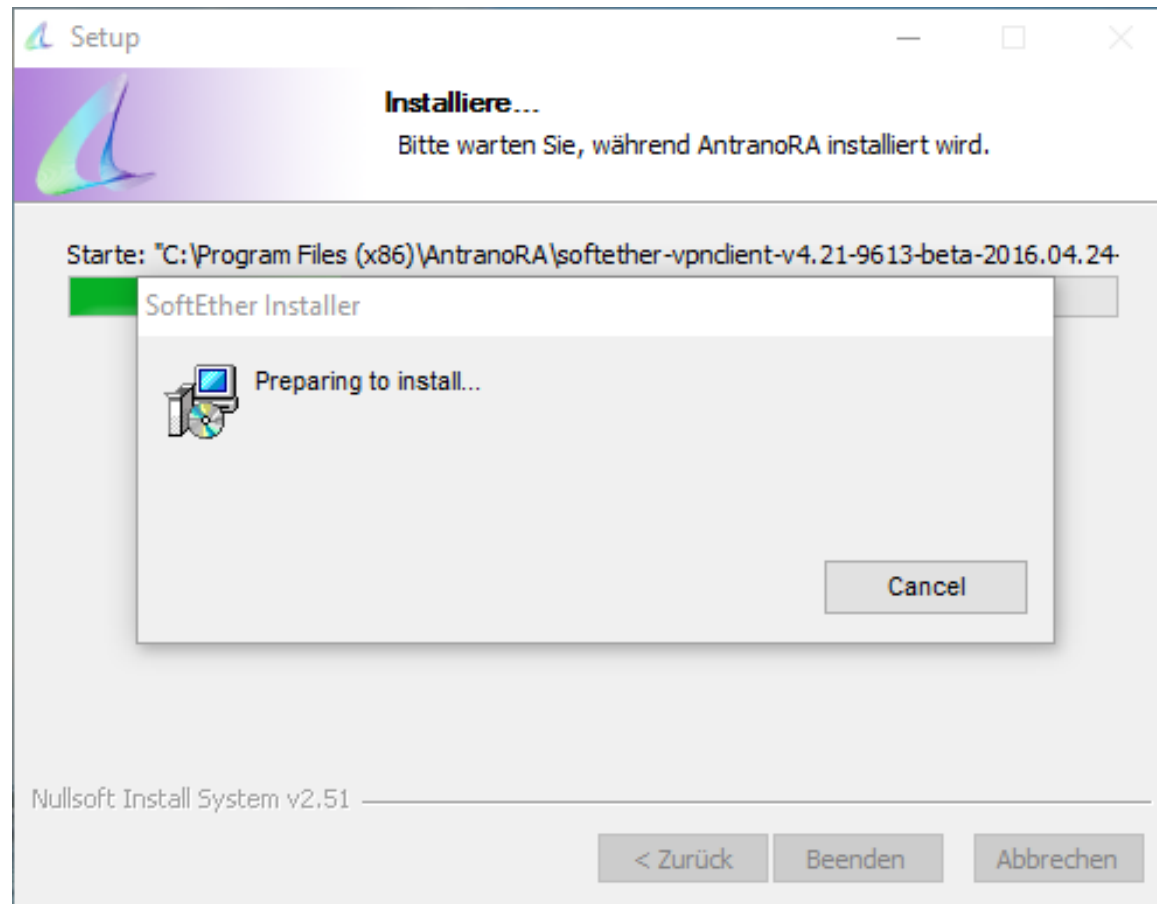


Im nächsten Schritt können Sie das Installationsverzeichnis ändern mit Klick auf „Durchsuchen“.

Jetzt können Sie die Installation starten durch einen Klick auf „Installieren“:

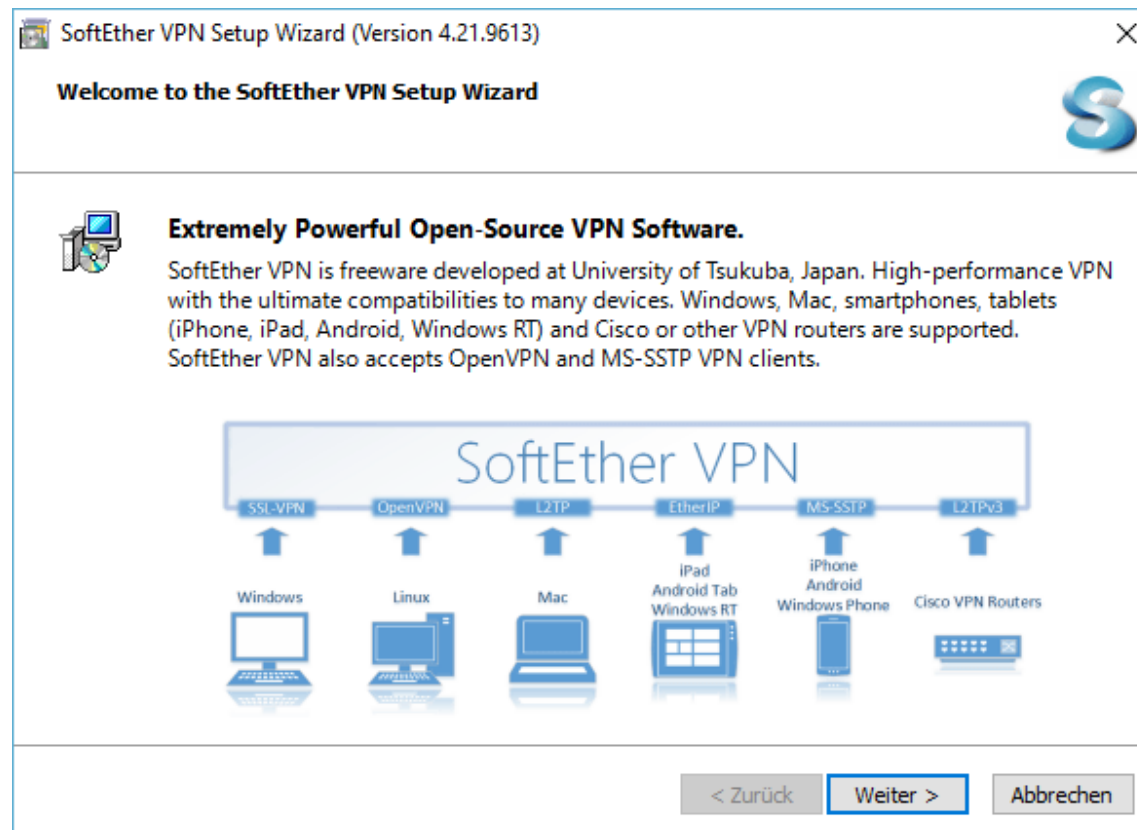


Die Installation wird gestartet. Während dieses Prozesses wird auch der für das VPN benötigte Treiber mitinstalliert.

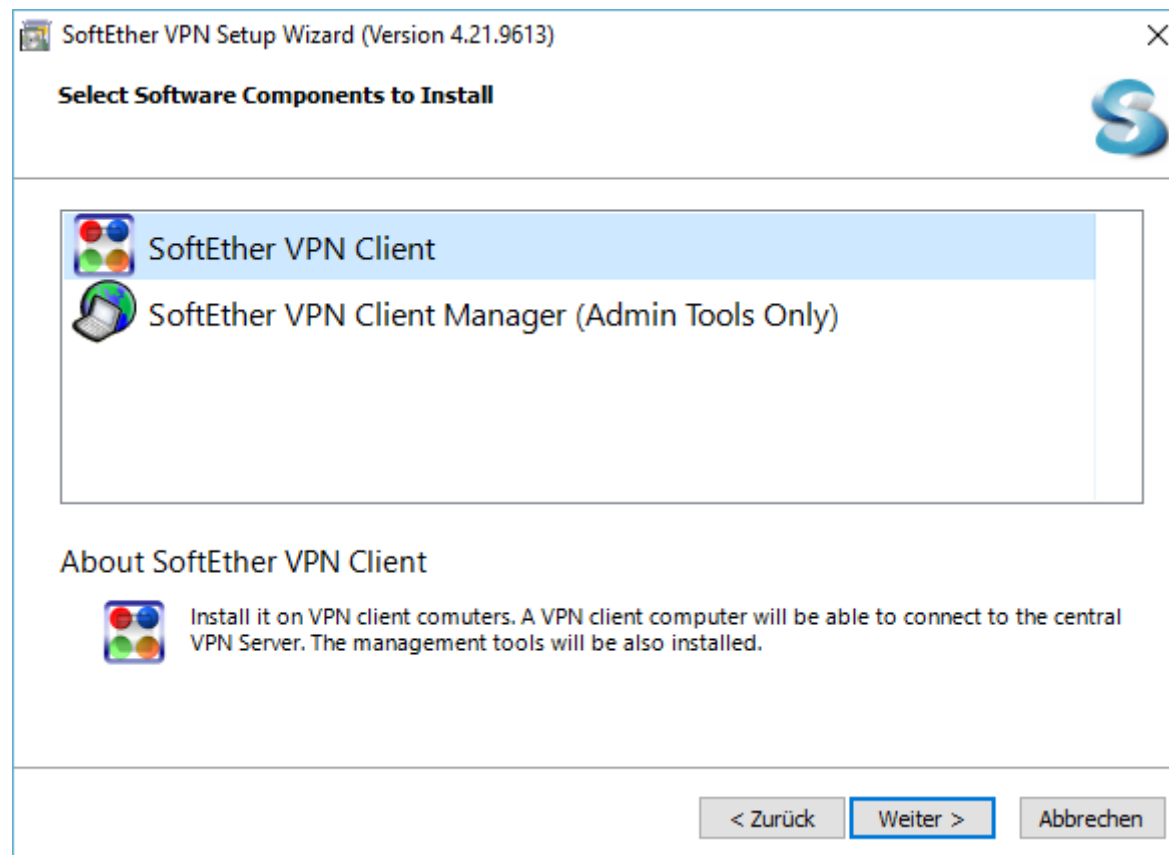




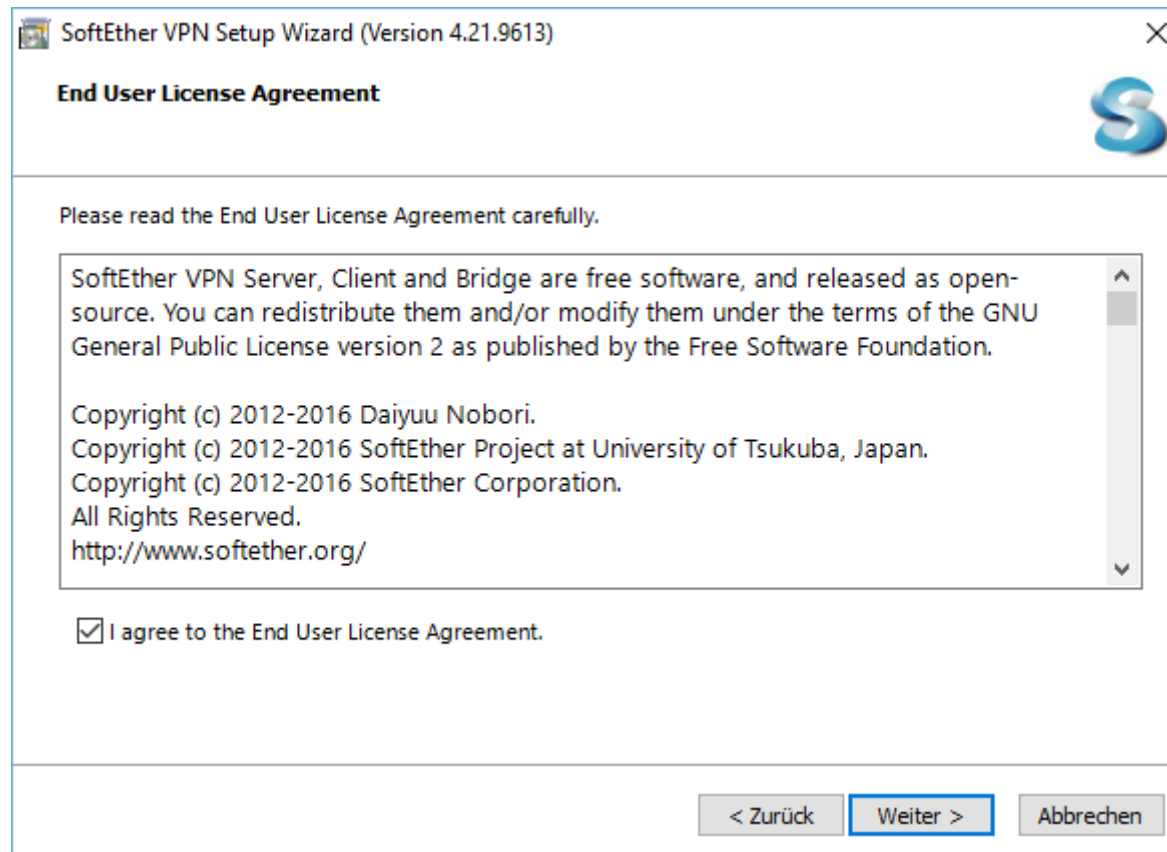
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:



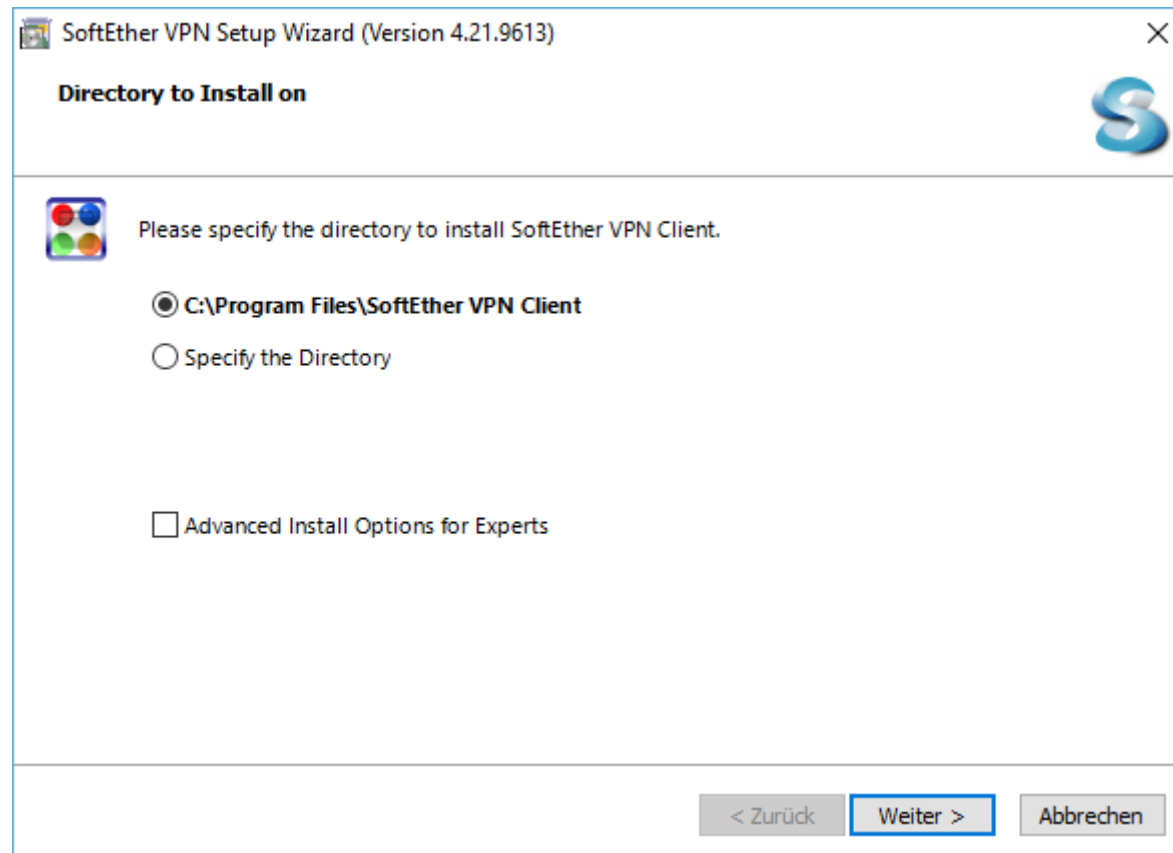
Wählen Sie wie in dem Bild den Softether VPN Client:



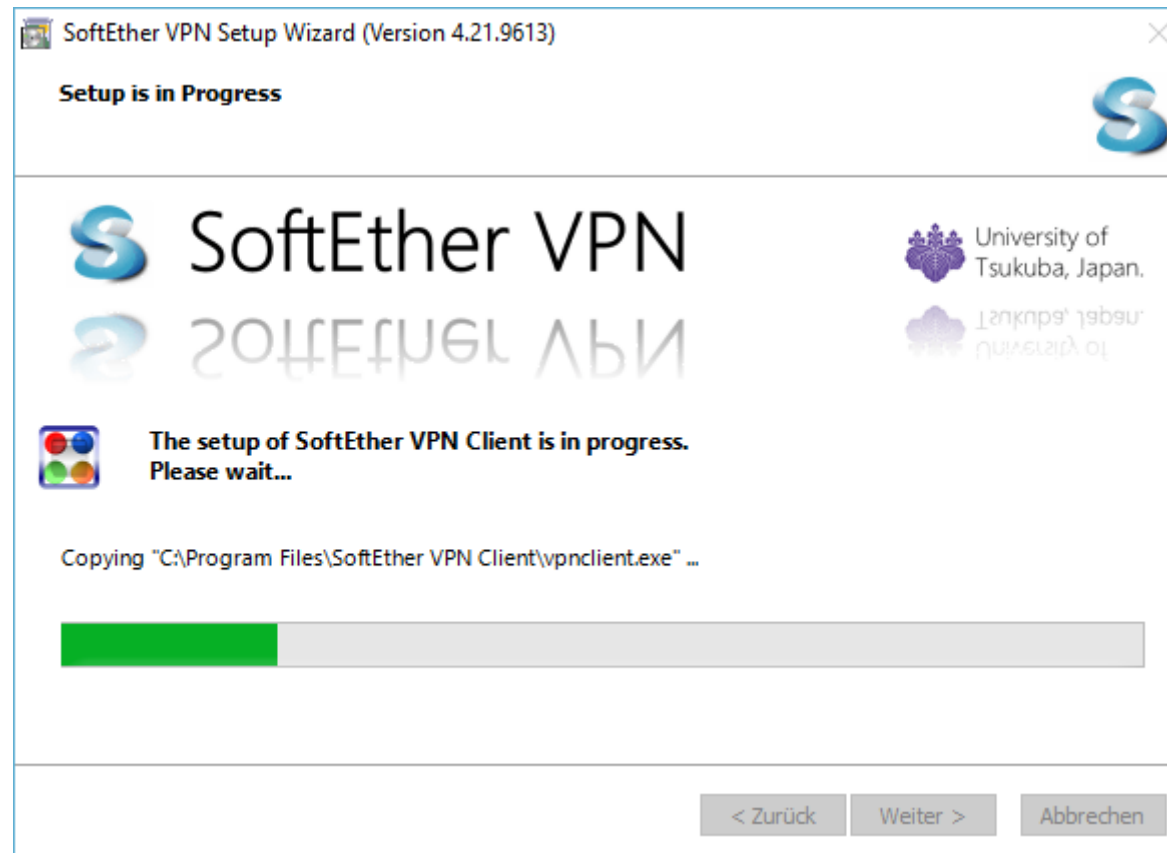
Bestätigen Sie die Lizenz:



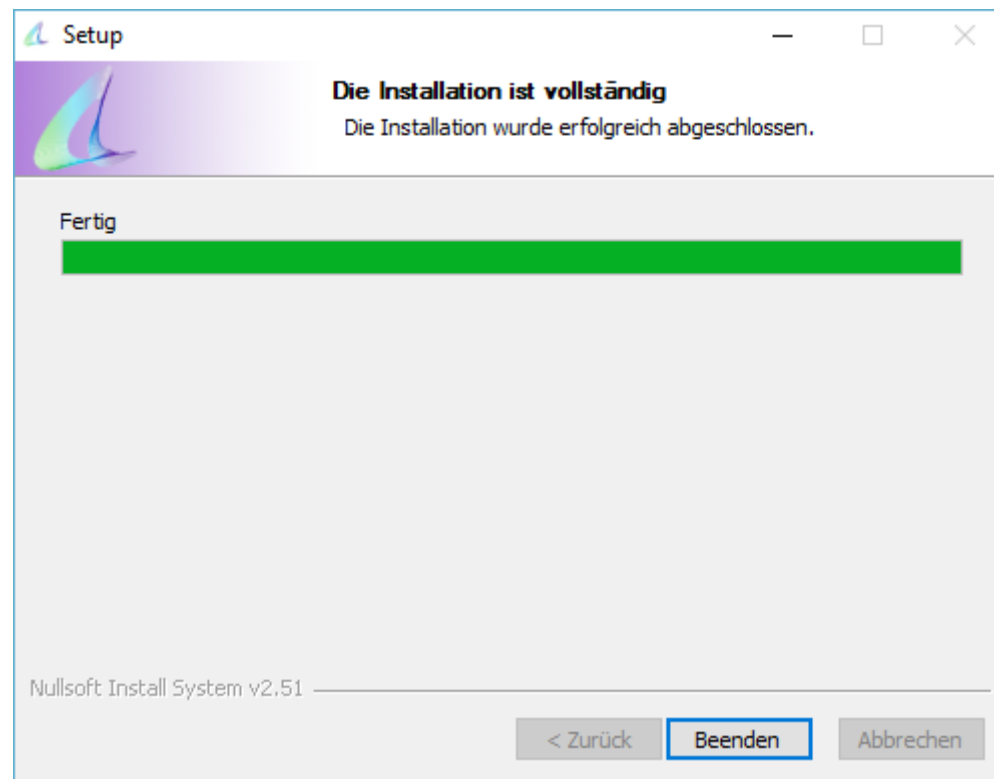
Auch hier können Sie den Installationspfad ändern. Fahren Sie anschließend fort mit „Weiter“.



Danach beginnt die eigentliche Installation des VPN-Anschlusses:

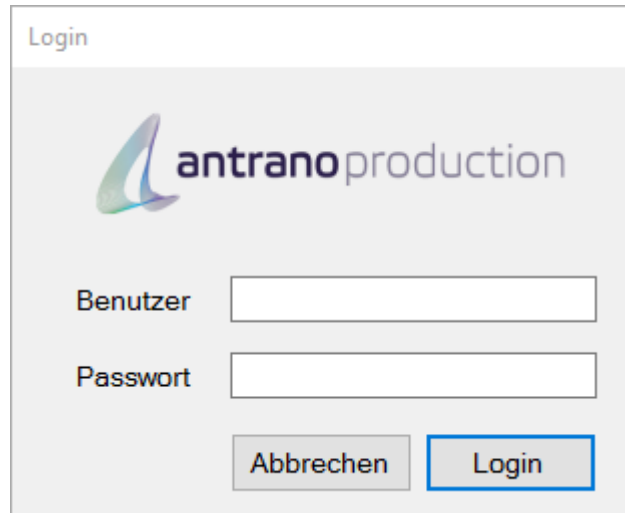


Nach der Installation des VPN-Anschlusses ist die Installation abgeschlossen und AntranoRA betriebsbereit.



# Bedienung

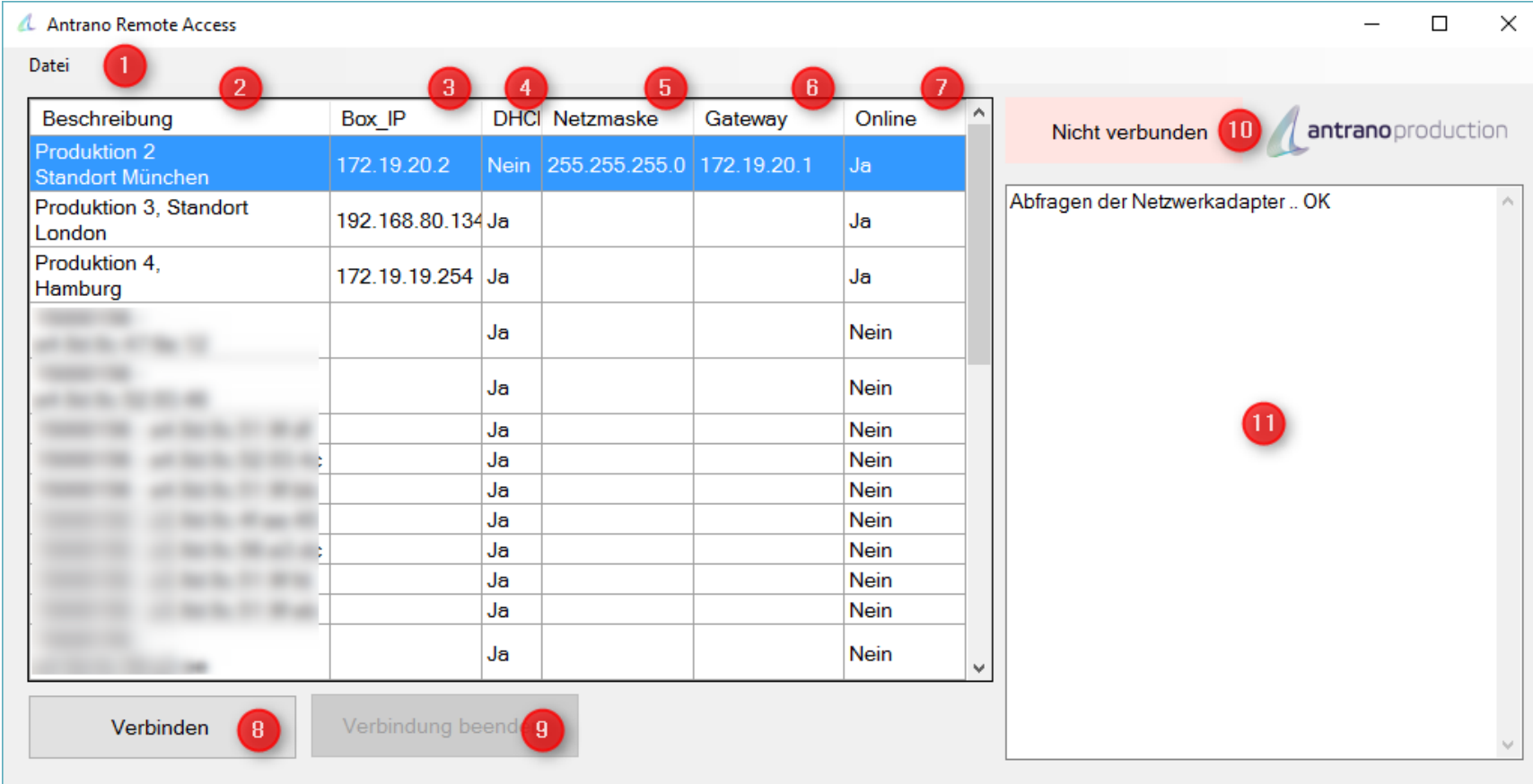
Starten Sie den AntranoRA-Client durch Ihr Startmenü.



The screenshot shows a login dialog box titled "Login". At the top, there is the "antrano production" logo. Below the logo, there are two input fields: "Benutzer" (User) and "Passwort" (Password). At the bottom, there are two buttons: "Abbrechen" (Cancel) and "Login". The "Login" button is highlighted with a blue border.

Das Programm startet mit dem Anmeldedialog. Geben Sie hier Benutzername und Passwort ein. Auch diese Daten erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Nach der Anmeldung erhalten Sie folgenden Bildschirm:



The screenshot shows the 'Antrano Remote Access' window. It features a table with columns for 'Beschreibung', 'Box\_IP', 'DHCP', 'Netzmaske', 'Gateway', and 'Online'. The first row is highlighted in blue. Below the table are two buttons: 'Verbinden' and 'Verbindung beend'. To the right, there is a status bar indicating 'Nicht verbunden' and a log window showing 'Abfragen der Netzwerkadapter .. OK'. Red circles with numbers 1 through 11 are overlaid on the interface to highlight specific elements.

Beschreibung	Box_IP	DHCP	Netzmaske	Gateway	Online
Produktion 2 Standort München	172.19.20.2	Nein	255.255.255.0	172.19.20.1	Ja
Produktion 3, Standort London	192.168.80.134	Ja			Ja
Produktion 4, Hamburg	172.19.19.254	Ja			Ja
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein
		Ja			Nein

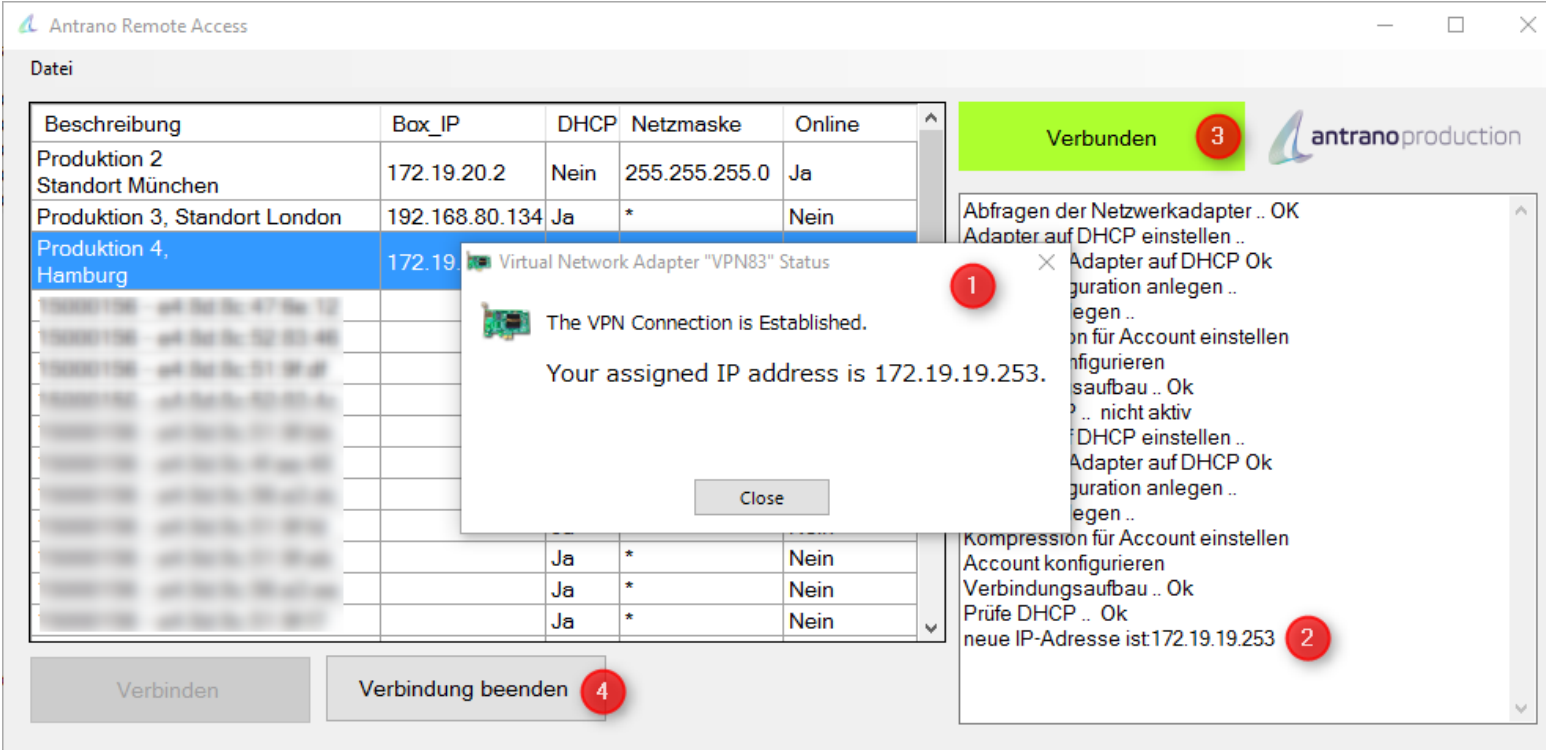


Die rot markierten Punkte im Einzelnen:

1. Hauptmenü, hier können Sie die Einstellung bezüglich eines möglicherweise vorhandenen Proxy-Servers einrichten und das Programm beenden.
2. Beschreibung des Standortes. Freier Text über das antrano.production-Portal änderbar.
3. Die IP-Adresse der Antrano-Box im Netzwerk des Kunden.
4. Ist dort DHCP aktiv oder nicht.
5. Netzmaske des Netzwerks, sollte DHCP nicht verfügbar sein.
6. Gateway des Zielnetzwerks.
7. „Ja“ für aktive Boxen und „Nein“ für Boxen die derzeit nicht online sind.

8. Wählen Sie ein Zielnetzwerk aus der Liste (blau unterlegt) und starten Sie die Verbindung durch einen Klick auf diesen Button.
9. Durch diesen Button wird eine vorhandene Verbindung wieder beendet.
10. Indikator ob eine Verbindung aktiv ist oder nicht.
11. Meldungsfenster. Hier erscheinen alle Meldungen des Systems. Sofern Sie unseren Support bemühen möchten, sollten Sie diese Meldungen in die Zwischenablage kopieren und uns per Mail senden.

## Aufbau einer Verbindung mit DHCP



The screenshot shows the 'Antrano Remote Access' window. It features a table with columns: Beschreibung, Box\_IP, DHCP, Netzmaske, and Online. The 'Produktion 4, Hamburg' row is selected. A dialog box titled 'Virtual Network Adapter "VPN83" Status' is open, displaying the message: 'The VPN Connection is Established. Your assigned IP address is 172.19.19.253.' A 'Close' button is visible at the bottom of the dialog. In the background, a 'Verbunden' button is highlighted in green, and a 'Verbindung beenden' button is visible. A context menu is also visible over the table, listing various actions like 'Abfragen der Netzwerkadapter .. OK' and 'Adapter auf DHCP einstellen ..'.

Beschreibung	Box_IP	DHCP	Netzmaske	Online
Produktion 2 Standort München	172.19.20.2	Nein	255.255.255.0	Ja
Produktion 3, Standort London	192.168.80.134	Ja	*	Nein
Produktion 4, Hamburg	172.19.19.253	Ja	*	Nein

Wenn Sie in der Liste sehen, dass DHCP im Zielnetzwerk aktiv ist, dann versucht AntranoRA von dort eine IP-Adresse zu erhalten. Wenn dies erfolgreich war, sehen Sie den Dialog (1) und die dort erhaltene IP-Adresse. Dieser Dialog verschwindet automatisch und Sie sehen dann die IP-Adresse immer bei (2).

Weiterhin sehen Sie bei (3), dass Ihr Rechner im Moment mit dem Zielnetzwerk verbunden ist. Um dies zu verifizieren können Sie das in einer DOS-Box prüfen. Starten Sie eine DOS-Box und geben Sie ein:

```
C:\>ipconfig
```

Sie sollten dort einen VPN-Adapter vorfinden mit einer vergleichbaren Ausgabe wie hier:

```
Ethernet-Adapter VPN83 - VPN Client:
```

```
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: lan
IPv6-Adresse. . . . . : fd3d:7928:f65e:0:f084:527c:a62:c6a7
Temporäre IPv6-Adresse. . . . . : fd3d:7928:f65e:0:50de:51d5:c8d6:91df
Verbindungslokale IPv6-Adresse . : fe80::f084:527c:a62:c6a729
IPv4-Adresse . . . . . : 172.19.19.253
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
Standardgateway . . . . . : 172.19.19.1
```

Sie können nun alle Maschinen im Netzwerk 172.19.19.0 erreichen.

Die Box selbst ist erreichbar unter der IP-Adresse 172.19.19.254 (siehe oben in der Liste).

Prüfen Sie auch hier kurz die Verbindung:

```
C:\>ping 172.19.19.254
```

```
Ping wird ausgeführt für 172.19.19.254 mit 32 Bytes Daten:
```

```
Antwort von 172.19.19.254: Bytes=32 Zeit=57ms TTL=64
```

```
Antwort von 172.19.19.254: Bytes=32 Zeit=25ms TTL=64
```

```
Antwort von 172.19.19.254: Bytes=32 Zeit=28ms TTL=64
```

Die Befehle „ipconfig“ und „ping“ sollten Sie im Falle eines möglichen Problems immer zuerst verwenden, um zu prüfen ob ein Problem mit dem Antrano-Netzwerk besteht, oder ob die Ursache woanders liegen muss.

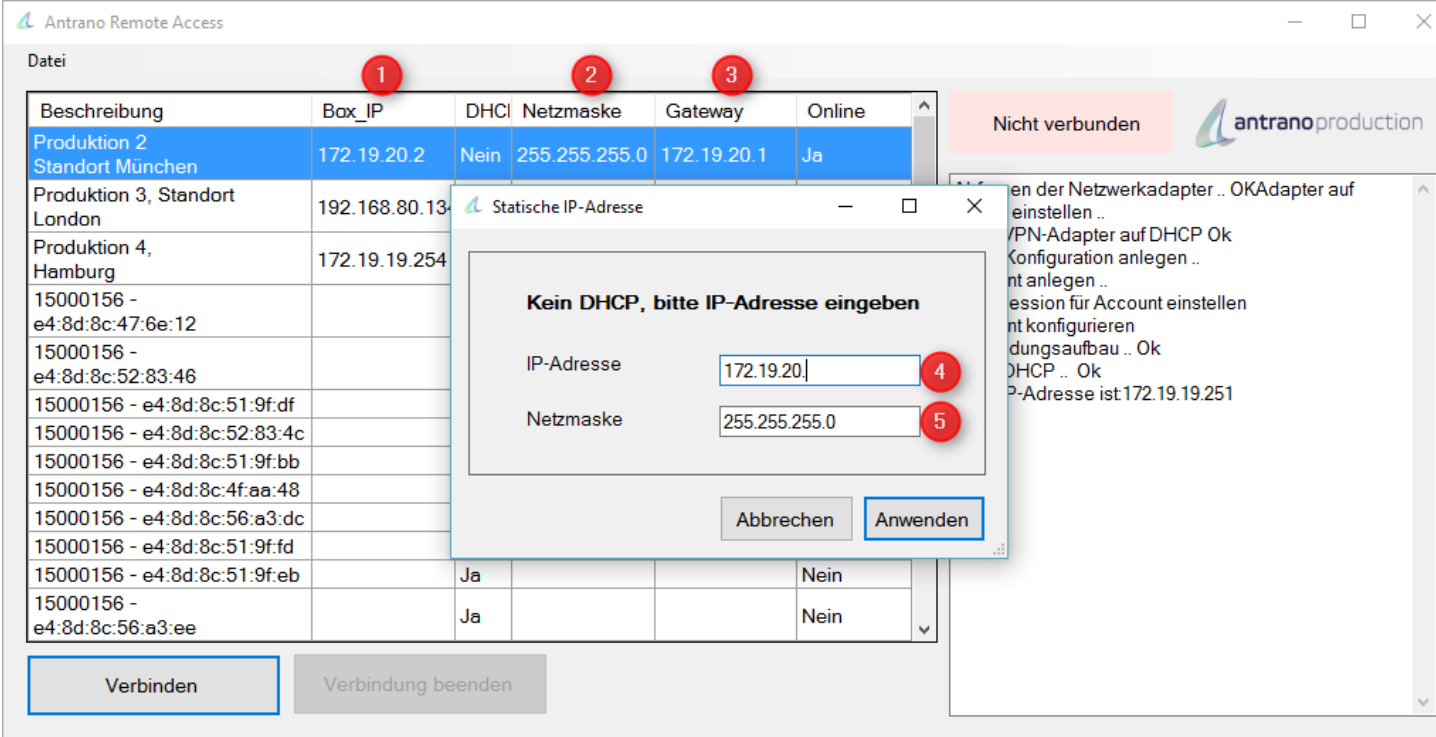
Sofern Sie Ausgaben wie hier im Beispiel erhalten, arbeitet das Antrano-Netzwerk fehlerfrei.

**Wichtiger Hinweis: Testen Sie das Antrano-Netzwerk niemals aus dem Netz, in dem es installiert ist. Das wird nicht funktionieren, weil Sie dadurch eine Netzwerkschleife erzeugen.**

## Aufbau einer Verbindung ohne DHCP

Wenn Sie in der Liste der Verbindungen eine auswählen ohne DHCP (Spalte DHCP = „Nein“) werden Sie aufgefordert eine IP-Adresse und eine Netzwerkmaske einzugeben.

AntranoRA unterstützt Sie durch sinnvolle Vorgaben:



The screenshot shows the 'Antrano Remote Access' window. A table lists connections with columns: Beschreibung, Box\_IP, DHCP, Netzmaske, Gateway, and Online. The first row is selected. A dialog box titled 'Statische IP-Adresse' is open, prompting for IP-Adresse and Netzmaske. A status bar at the bottom shows 'Nicht verbunden' and 'antrano production'.

Beschreibung	Box_IP	DHCP	Netzmaske	Gateway	Online
Produktion 2 Standort München	172.19.20.2	Nein	255.255.255.0	172.19.20.1	Ja
Produktion 3, Standort London	192.168.80.13				
Produktion 4, Hamburg	172.19.19.254				
15000156 - e4:8d:8c:47:6e:12					
15000156 - e4:8d:8c:52:83:46					
15000156 - e4:8d:8c:51:9f:df					
15000156 - e4:8d:8c:52:83:4c					
15000156 - e4:8d:8c:51:9f:bb					
15000156 - e4:8d:8c:4f:aa:48					
15000156 - e4:8d:8c:56:a3:dc					
15000156 - e4:8d:8c:51:9f:fd					
15000156 - e4:8d:8c:51:9f:eb		Ja			Nein
15000156 - e4:8d:8c:56:a3:ee		Ja			Nein

Dialog: Statische IP-Adresse

Kein DHCP, bitte IP-Adresse eingeben

IP-Adresse: 172.19.20.2

Netzmaske: 255.255.255.0

Buttons: Abbrechen, Anwenden

Vervollständigen Sie die IP-Adresse (4) nach Ihren Vorgaben. Im Beispiel sehen Sie bei (1) und (3) welche IP-Adressen mit Sicherheit vergeben sind und nicht verwendet werden dürfen.

Die IP-Adresse (4) wird für Ihren PC verwendet und darf daher noch nicht im Zielnetzwerk vorhanden sein. Das können Sie nur sicherstellen, wenn Sie über eine verlässliche Dokumentation des Zielnetzwerks verfügen und bestenfalls sogar Vorgaben zu den zu verwendeten Adressen haben.

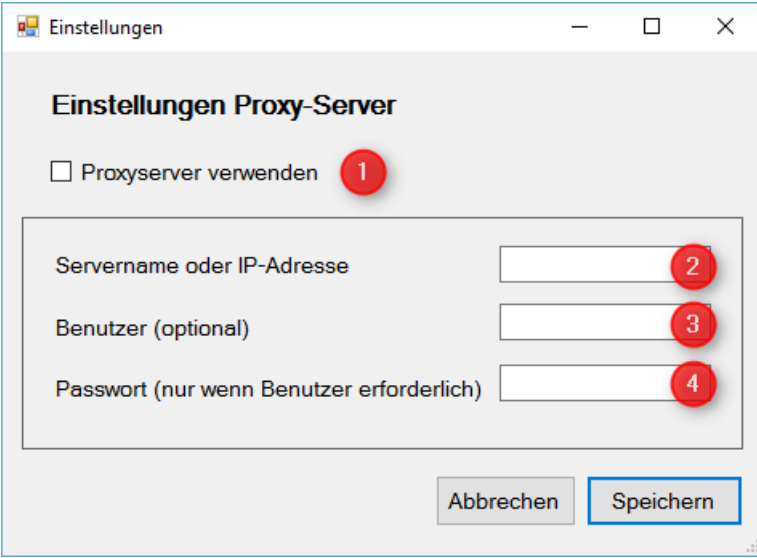
Der Eingabedialog gibt die Netzmaske (5) vor mit dem Wert der Spalte (2). Das ist in der Regel korrekt und Sie müssen hier nichts ändern.

**Wichtiger Hinweis:** Wenn Sie keine IP-Adresse oder eine falsche IP-Adresse eingeben, erhalten Sie keine Verbindung per IP in das Zielnetzwerk. Dennoch zeigt die grüne Box oben rechts in der Maske, dass eine Verbindung vorhanden ist. Dem ist auch so und diese müssen Sie trennen oder das Programm beenden.

**Hintergrund:** AntranoRA arbeitet auf Netzwerk-Layer 2 und das ist unabhängig von IP-Adressen. Stellen Sie sich eine direkte Kabelverbindung in das Zielnetzwerk vor von Ihrem Arbeitsplatz. Antrano verlängert dieses Kabel weltweit.

## Proxy-Einstellungen

Über den Menüpunkt Datei / Einstellungen erhalten Sie die folgende Maske:



Einstellungen

### Einstellungen Proxy-Server

Proxyserver verwenden 1

Servername oder IP-Adresse 2

Benutzer (optional) 3

Passwort (nur wenn Benutzer erforderlich) 4

Abbrechen Speichern



Geben Sie bei (2) den Namen des Servers oder dessen IP-Adresse ein. Sofern Sie einen Benutzer (3) dafür benötigen, brauchen Sie sicher auch ein Passwort unter (4).

Mit der Option (1) können Sie die Einstellungen jederzeit ein oder ausschalten. Diese Einstellungen werden dauerhaft gespeichert und sind nach dem nächsten Start des Programms wieder aktiv.